

# „Die Anlagen schlagen bei Bewegung Alarm“

Nach drei Kabeldiebstählen in Folge hat die Betreibergesellschaft des Solarparks Großburgwedel kräftig in die Sicherheit investiert

**GROßBURGWEDEL (wal).** Die Spuren des Einbruchs in den Solarpark Großburgwedel sind nach wie vor sichtbar, man muss nur etwas genauer hinschauen. Das Eingangstor zum südlichen Teil der Anlage ist mit einer Kette und einem Vorhängeschloss gesichert. Doch einige Meter davon entfernt ist der Maschendrahtzaun nur provisorisch repariert. Bernd Romeike geht in die Hocke: „Hier sind die Täter durch den Zaun gegangen. Wir haben das erst mal notdürftig geflickt.“

Drei Nächte in Folge hatten offenbar mehrere Kupferdiebe den Solarpark direkt an der Autobahn 7 bei Großburgwedel heimgesucht und jeweils großen Schaden angerichtet. Als die letzte Tat entdeckt worden war, hatte die Betreibergesellschaft sofort reagiert – und hat jetzt noch einmal aufgerüstet, um weitere Diebstähle zu verhindern.

### ZAHLEICHE KUPFERDIEBSTÄHLE IN BURGWEDEL

Kupfer ist am Weltmarkt begehrt, Recyclingbetriebe zahlen hohe Kilopreise. Und manches Unternehmen im In- oder auch Ausland schaut offenbar nicht so genau hin, woher die ihm angebotene Ware tatsächlich stammt.

Anders lassen sich die Diebstahlserien der vergangenen Jahre nicht erklären. In Burgwedel, aber auch andernorts, waren es zeitweise Ladeparks für E-Autos, bei denen teils mehrfach hintereinander dicke Kabel abgeschnitten wurden. Mindestens zweimal innerhalb von nur zehn Monaten suchten Kupfer-

diebe auch eine Sandgrube bei Thönse heim und kappten lange, dicke Kabel, die dort von einem Saugbagger zum Stromgenerator führten. Erst vor wenigen Tagen hatte das Amtsgericht Burgwedel einen Mittäter am ersten Diebstahl dafür zu einer hohen Geldstrafe verurteilt.

Mittlerweile scheinen solche Diebesbanden noch gieriger zu werden und stehlen kilometerweise Kabel aus Solarparks. Den Solarpark Großburgwedel traf es Mitte Juni gleich mehrere Nächte in Folge. Nach dem ersten Diebstahl von rund 4,2 Kilometern Kupferkabel kehrten die Kriminellen noch zwei weitere Male zurück. Die Täter sind bislang nicht bekannt, die Ermittlungen der Polizei dauern an.

### GENAUE SCHADENSHÖHE IST NOCH UNKLAR

„Die Schadensermittlung läuft gerade“, sagt Bernd Romeike, als er an diesem Tag etwa zwei Wochen nach den Einbrüchen im Solarpark nach dem Rechten schaut. Romeike hatte 25 Jahre für Eon gearbeitet. Dann entwickelte er den Solarpark an der A7 und ist mittlerweile Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Solarpark Großburgwedel GmbH & Co. KG. Mit den rund 18.000 Euro, die die Polizei zunächst als Schaden angegeben hatte, wird nicht auszukommen sein, da ist er sich sicher. Und das liege nicht nur daran, dass die Polizei bei ihrer Schadensschätzung damals den dritten Einbruch noch nicht berücksichtigt hatte.

„Die Kabel sind noch nicht ersetzt. Das Angebot kommt nächste Woche, dann muss ich



Mittlerweile videoüberwacht: einer von mehrere Masten mit Kameras im Solarpark. Foto: Frank Walter

mit der Versicherung reden“, sagt er. Bezahlen muss die Betreibergesellschaft beziehungsweise die Versicherung nicht nur neue Kabel, sondern auch die Kosten dafür, diese von einer Firma als Verbindung zwischen

den einzelnen Solarpaneelen und den Wechselrichtern einbauen zu lassen.

„Das Gute ist, dass sie nur die Kabel geklaut haben“, sagt Romeike mit etwas Sarkasmus in der Stimme. Bei diesen handele



Halten das Gras im Solarpark niedrig: Pommersche Landschaft. Foto: Frank Walter

es sich um Lagerware, sie seien sofort verfügbar. Zeitaufwändiger zu ersetzen gewesen wären die Wechselrichter. 35 solcher Geräte wandeln den von rund 17.000 Modulen aus Sonnenenergie gewonnenen Gleichstrom in Wechselstrom um, der dann ins Netz eingespeist wird.

Wo aktuell Kabel fehlen, ist das nicht möglich. Voraussichtlich noch mehrere Wochen werde es dauern, bis der Solarpark wieder bei seiner vollen Leistungsfähigkeit angelangt ist, schätzt Romeike. „Im Moment läuft die Anlage auf 75 bis 80 Prozent.“

Und auch dieser Leistungsverlust koste die Betreibergesellschaft richtig Geld, sodass der Gesamtschaden Romeike zufolge im mittleren fünfstelligen Bereich liegen dürfte.



Spuren des Diebstahls: gekappte Kabel unter den Solarpaneelen. Foto: Frank Walter

### KAMERAS ÜBERWACHEN DEN SOLARPARK

Aufgefallen waren die Kabeldiebstähle jeweils am nächsten Morgen, als die Fernüberwachung eine unerwartet geringe Leistung anzeigte. Als Sofortmaßnahme nach dem dritten Einbruch hatte die Polizei dort in der Feldmark bei ihren Streifenfahrten Präsenz gezeigt. Sie überbrückte die ersten Tage, bis die Betreibergesellschaft ein privates Sicherheitsunternehmen beauftragt hatte, den Park zu überwachen.

Mittlerweile hat die Betreibergesellschaft weiter aufgerüstet und mehrere Masten mit Videokameras im Solarpark aufstellen lassen. Solche Vorrichtungen finden sich sonst eher auf Großbaustellen. „Die Anlagen schlagen bei Bewegung Alarm“, erläutert Romeike. Die Bilder würden direkt in die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens übertragen, diese sei rund um die Uhr besetzt. „Von dort kann man Verdächtige per Lautsprecher direkt ansprechen, aber auch eige-

ne Mitarbeiter schicken oder die Polizei alarmieren.“

### SCHAFEN HALTEN DAS GRAS KURZ

Als Dauerlösung kommen die gemieteten Kameramasten samt dem Rundum-Service allerdings nicht infrage: Dafür ist dies zu teuer und „fresse“ den Ertrag des Solarparks auf, sagt Romeike. Die Betreibergesellschaft wolle deshalb noch Geld in eine dauerhafte Lösung investieren, um Diebe künftig wirksam abzuschrecken.

Nicht als Wächter gedacht und auch nicht dafür geeignet sind hingegen die Vierbeiner, die sich an diesem Tag gerade im nördlichen Teil der Anlage tummeln: Zehn Pommersche Landschaften lassen sich dort das Gras und andere Pflanzen schmecken. Sie halten den Bewuchs niedrig, verhindern, dass dieser Schatten auf die Solarpaneele wirft – und so den Ertrag des Solarparks schmälert, wie es die Kupferdiebe schon getan haben.

Toskana Eiche Noce (700012)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **17,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **5,41**

Alles zusammen: **24,39**

Unser Preis €/m²: ~~17,99~~

Sie zahlen nur €/m²: **8,50**

Laminat (700013)

Dekor Toskana Eiche Creme

• 7 mm Stärke / NK 31 / AC 3

• Ideal für alle Wohnbereiche

• Zeitloses Design für indiv. Räume

• Einfach und schnell zu verlegen

• Made in Germany

Harvest Oak Grey (30032035)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **29,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **5,41**

Alles zusammen: **35,40**

Unser Preis €/m²: ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m²: **13,50**

Klick-Vinyl (30032036)

Dekor Harvest Oak Honey

• 4,5 mm | Nutz.: 0,3 mm | NK 32

• Integrierte Dämmung

• Einfach zu verlegen

• Strapazierfähig und robust

• 100 % Wasserfest u. pflegeleicht

Marmo Oak natur (8551)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **18,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **5,41**

Alles zusammen: **25,39**

Unser Preis €/m²: ~~18,99~~

Sie zahlen nur €/m²: **9,50**

Laminat

Dekor Marmo Oak grau (8550)

• 8 mm Stärke | NK 32 | AC4

• für stark beanspruchte Räume

• Authent. Fugen für Dielen-Optik

• Made in Germany / Blauer Engel

• Schnelle und einfache Verlegung

Makula Asphalt (5850)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **29,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **5,41**

Alles zusammen: **35,40**

Unser Preis €/m²: ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m²: **17,50**

bodomoklick-VINYL

Dekor Makula Stahl (5851)

• 5,5 mm | Nutzs.: 0,3 mm

• Integrierte Dämmung

• Echtes Fliesenlook, matte Oberfl.

• Strapazierfähig und robust

• 100 % Wasserfest u. pflegeleicht

UNSER GRÖSSTER SALE ALLER ZEITEN!

1.000.000m²

Bis zu **36% 55% 48%**

**BÖDEN ZU BESTPREISEN\***

Laminat Vinyl

Dämmung & Fußleisten **kostenlos**

\*Gültig bis 18.08.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat

DEPOT

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 Uhr – 19.00 Uhr • Sa. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hannover

am A2 Center • Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021

Konsumentenbefragung

★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT

IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 26x • Aachen, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Bremen, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Hannover, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal

7721801\_00026

Laminat-Lager Nord GmbH • Herford Str. 138 • 32049 Bielefeld